

Photodraw 2000

Heico Neumeyer: PHOTODRAW 2000. Markt & Technik Verlag.

Jörg Linder

Photodraw 2000 ist Microsofts Antwort auf Adobe Photoshop. Das Programm bietet die bekannten Werkzeuge und Konzepte zur Bildbearbeitung und darüber hinaus noch einiges zum Thema objektorientiertes Zeichnen. Das Produkt wendet sich dabei eher an Einsteiger als an Profis. Die Zeichenfunktionen sind stark an Microsofts Office 97 orientiert, so gibt es beispielsweise auch hier die Symbolleiste "AutoFormen", welche einige, öfter benötigte Zeichenelemente zur Verfügung stellt. Auch die Schriftfunktionen sind aus dem Office-Paket übernommen: das WordArt-Modul produziert 3D-Texte und andere Effekte.

Dennoch kann PhotoDraw auch mit einigen Funktionen aufwarten, die im Marktführer Photoshop bisher nicht realisiert sind: so ist beispielsweise die Konturtechnik sehr ausgefeilt die Umrisse von Objekten lassen sich auf Wunsch mit anderen Objekten oder mit Pinselstrichen (bei denen man aus einer großen Anzahl wählen kann) "nachzeichnen".

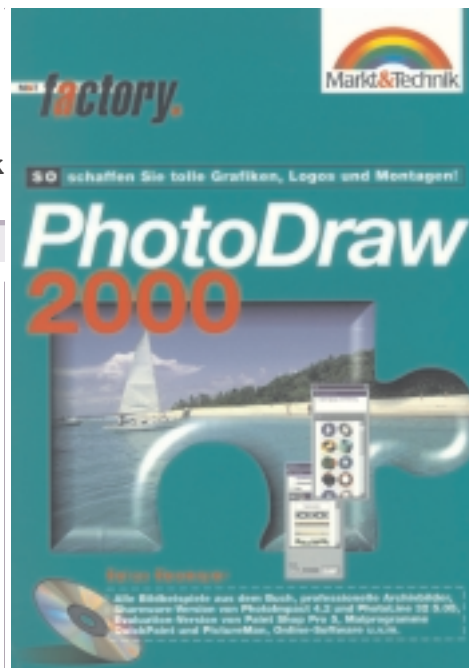
Als großer Pluspunkt muss erwähnt werden, dass das von Photoshop eingeführte Konzept der Plugins (Zusatzmodule von Drittanbietern) von PhotoDraw 2000 übernommen wurde. Die meisten Pho-

toshop-kompatiblen Plugins sollten verwendet werden können.

Zum Thema Kompatibilität läßt sich weiters sagen, dass PhotoDraw 2000 Dateien im Photoshop-Format .PSD mit allen Ebenen öffnet. CorelDraw Dateien werden allerdings nur bis zur Version 6 gelesen. Als Besonderheit bietet PhotoDraw 2000 eine eigene Technik, die das Bearbeiten großer Bilddateien vereinfachen soll: die Bilder werden dabei in ein eigenes Format konvertiert (welches für die Bildschirmdarstellung ausreichend ist) und erst am Ende des Bearbeitungsprozesses endgültig berechnet. Durch diese Vorgangsweise der Bearbeitungsprozeß deutlich beschleunigt werden.

Das Buch von Heico Neumeyer führt von grundsätzlichen Vorbereitungen des Systems über Grundfunktionen des Programms (Drucken, Objekte bearbeiten, Photoretusche usw.) bis hin zu Effekten und der Planung von größeren Projekten, wie z.B. der Gestaltung von Präsentationen oder dem Designen einer Vereinszeitschrift. Wie auch PhotoDraw 2000 selbst richtet sich das Buch eher an Einsteiger in den großen Bereich der Bildbearbeitung.

Mit Hilfe der Beispielfotos auf der mitgelieferten CD lassen sich die besproche-



nen (und sehr praxisnahen) Beispiele leicht nachvollziehen.

Weiters sind auf der CD Demoverionen von Plugins und die aktuellen Versionen der beiden Webbrowser Internet Explorer und Netscape Navigator (die benutzt werden können, um den CD-Inhalt zu erforschen) enthalten.

Die zahlreichen Abbildungen im Buch selbst sind zur Gänze in Farbe gehalten, was bei dem günstigen Preis des Buchs erwähnenswert erscheint.

Insgesamt kann das Buch PhotoDraw 2000 von Heico Neumeyer jedem Einsteiger in die Grafikbearbeitung empfohlen werden.

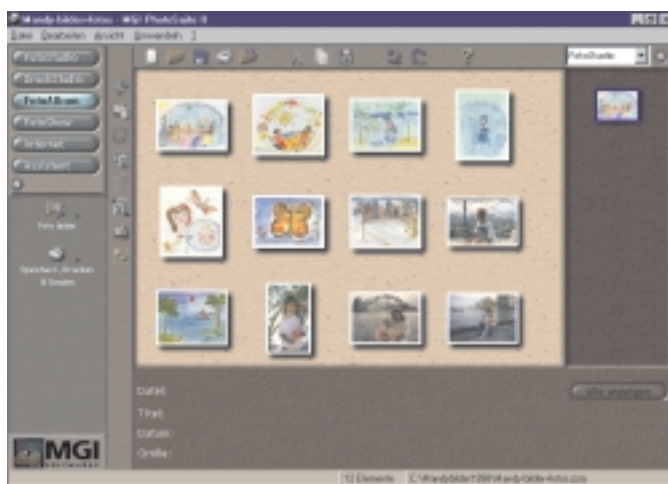


Abb. 6 zeigt ein aus gescannten Zeichnungen meiner Tochter Amanda sowie Fotos zusammengestelltes elektronisches Album. Die Miniaturbilder verhindern lange Ladezeiten und können abgelegt, verwaltet und gesucht werden.



Abb.7 ist eine "großzügige" Nachbearbeitung mittels MGI PhotoSuite II eines von Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Maurer (ICM, TU Graz) im Rahmen seines sehr beeindruckenden Vortrages "Internet und Intranet sind mehr als Hilfen bei der Ausbildung" bei der Informationstagung Mikroelektronik (29. -30. 11. 1999) dargebotenen Slides